

myfidelio im Jänner: Neujahrskonzert und Abokonzert der Wiener Philharmoniker, „Tosca“ aus dem Theater an der Wien

Utl.: Außerdem: Programmschwerpunkte zu RSO Wien, Franz Schubert und Retrospektive zur Mozartwoche 2021 =

Wien (OTS) - Stimmungsvoll und energiegeladen startet myfidelio (www.myfidelio.at) ins neue Jahr. Neben dem Neujahrskonzert am 1. Jänner 2022 und einer philharmonischen Matinée mit Valery Gergiev am 16. Jänner dürfen sich myfidelio-Abonentinnen und -Abonenten auf umfangreiche Programmschwerpunkte zum ORF-Radio-Symphonieorchester Wien (ab 3. Jänner) und zum Komponisten Franz Schubert (ab 17. Jänner) freuen. Außerdem gibt es ab 24. Jänner ein Wiedersehen mit den Programmen der Mozartwoche 2021, bevor am 30. Jänner dann noch die Neuproduktion der „Tosca“ aus dem Theater an der Wien Premiere auf myfidelio feiert.

Livestream-Highlights: Neujahrskonzert und ein philharmonisches Abokonzert mit Valery Gergiev

Was wäre der Jahreswechsel ohne Neujahrskonzert? Die Wiener Philharmoniker geben jährlich im Goldenen Saal des Musikvereins ihr traditionelles Auftaktkonzert. Auf myfidelio kann man am 1. Jänner um 11.15 Uhr per Live-Stream österreichweit mit dabei sein. Zur Einstimmung bietet myfidelio im Rahmen eines Schwerpunkts Neujahrskonzerte vergangener Jahre per Stream zum Wiedersehen: von der Ausgabe von 2009 unter Daniel Barenboim bis zur letztjährigen Aufführung mit Riccardo Muti am Pult der Wiener Philharmoniker.

Klassikfans dürfen sich im Jänner außerdem erneut auf ein Abonnementkonzert der Wiener Philharmoniker freuen. myfidelio streamt die nächste philharmonische Matinée am Sonntag, dem 16. Jänner, um 11.00 Uhr direkt in die österreichischen Wohnzimmer. Valery Gergiev konzertiert gemeinsam mit dem Orchester und Denis Matsuev am Klavier im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins. Auf dem Programm stehen Sergej Rachmaninows Konzert für Klavier Nr. 2 in c-Moll, op. 18 und seine Symphonie Nr. 2 in e-Moll, op. 27.

Programmschwerpunkt zum RSO Wien

Den ersten großen Programmschwerpunkt des neuen Jahres setzt myfidelio ab 3. Jänner mit gleich fünf Produktionen des ORF-Radio-Symphonieorchesters Wien aus dem ORF-RadioKulturhaus. myfidelio zeigt das ORF RSO Wien – bekannt für seine außergewöhnliche und mutige Programmgestaltung – mit einem bunten Repertoire: mit dem ukrainisch-österreichischen Konzert aus dem Jahr 2019 unter dem Dirigat von Duncan Ward, dem Geburtstagskonzert zu „50 Jahre RSO Wien“, ebenfalls aus dem Jahr 2019, dem Kammermusikkonzert „Aus nächster Nähe“ mit Werken von Beethoven aus dem Jahr 2020, dem Konzert „Ernste Gesänge“ mit Werken von Hanns Eisler, Friedrich Cerha und Dmitrij Schostakowitsch aus dem Jahr 2020 und abschließend dem Konzert „Von exotischen & romantischen Welten“ mit Werken von Nikolai Rimski-Korsakow, Robert Schumann und Julia Purgina aus 2021.

Happy Birthday, Franz Schubert!

Am 31. Jänner jährt sich der 225. Geburtstag von Komponist Franz Schubert. myfidelio zeigt bereits am 17. Jänner Schuberts erste vier Klaviersonaten und seine letzte Oper „Fierrabras“. Dieses selten aufgeführte Werk wurde bei den Salzburger Festspielen 2014 zum ersten Mal gezeigt, in einer Inszenierung von Starregisseur Peter Stein. Am Pult der Wiener Philharmoniker steht Ingo Metzmacher, die Titelpartie des Fierrabras singt der international gefragte Tenor Michael Schade.

Retrospektive Mozartwoche 2021

Rechtzeitig zum Start der neuen Festivalausgabe zeigt myfidelio ab 24. Jänner eine umfassende Retrospektive der Mozartwoche 2021, die rein digital auf myfidelio stattfand. Das Programm der digitalen Mozartwoche vereinte mit seinen zehn Konzerten alles, wofür das weltweit bedeutendste Mozart-Festival, unter der Intendanz von Rolando Villazón, steht: Große Orchesterkonzerte, ausgesuchte Juwelen der Kammermusik und besondere Konzertformate mit hochkarätigen KünstlerInnen und Mozart-InterpretInnen. Darunter u. a. die Wiener Philharmoniker mit Cecilia Bartoli, „Briefe und Musik“ mit Adele Neuhauser, Emmanuel Tjeknavorian und Marie Hauzel oder die beiden Klaviergiganten Martha Argerich und Daniel Barenboim.

Premiere „Tosca“ aus dem Theater an der Wien

Die Jänner-Highlights beschließt myfidelio am 30. Jänner mit der Premiere von Puccinis „Tosca“ aus dem Theater an der Wien. Die Neuproduktion von Martin Kušejns Inszenierung des italienischen Opern thrillers „Tosca“ verspricht ein musikdramatisches Erlebnis der Extraklasse: Kristine Opolais steht als Floria Tosca im Fadenkreuz von Politik und Kunst, Liebe und Begehren; Jonathan Tetelman gibt den liberal gesinnten Maler Mario Cavaradossi, Gábor Bretz steht beiden als unerbittlicher Gegenspieler Baron Scarpia gegenüber. Begleitet werden Opolais, Tetelman und Bretz dabei vom Arnold Schoenberg Chor und dem ORF RSO Wien, die musikalische Leitung übernimmt Ingo Metzmacher.

~

Rückfragehinweis:

myfidelio:

Mag. Isabelle Spiegelfeld

Isabelle.spiegelfeld@orf.at

(01) 87878-DW 12488

www.myfidelio.at